

Volkswagen mit abgespecktem Team in die Saison 2008.



Auf den ersten Blick mag es vielleicht ein bescheidenes Auftreten sein, aber die Entscheidung von Porsche Austria, den konzerneigenen Motorsport neu zu strukturieren, findet hier den Niederschlag. Das VW-Rallye-Team Austria unter der Leitung von Ing. Peter Gruber konzentriert sich in dieser Saison ausschließlich auf den Rallyesport und hier wieder auf das zeitlose Volumen-Modell Golf, Frontantrieb und vor allem auf die Weiterentwicklung von Erdgas als Treibstoff auch unter härtesten äußeren Bedingungen. Daneben wird aber auch auf Volkswagens ureigenste Domäne, den Motorsport mit Dieselmotoren, nicht vergessen, denn diese Klasse tritt in diesem Jahr in Österreich in eine völlig neue Phase. Und nach den großartigen Resultaten, die in den letzten Jahren mit den guten, alten Benzin-Golf Kit-Cars eingefahren wurde, wird auch ein solches Auto wieder während der gesamten Saison eingesetzt.

Nachdem sich das Team in den letzten Jahren im Rampenlicht des Erfolgs gesonnt hat, wird man 2008 vorübergehend ein klein wenig kürzer treten, wobei die Betonung ausdrücklich auf „vorübergehend“ liegt. Die Aufmerksamkeit liegt heute so stark auf dem Allrad-Antrieb, mit dem sich eine andere Abteilung des konzerneigenen Motorsports beschäftigt, daß es dem VW-Rallye-Team Austria am Herzen liegt, weiterhin unter Beweis zu stellen, daß auch mit Frontantrieb noch immer spektakuläre Erfolge einzufahren sind. Dies mit einem Hannes Danzinger, der in seiner bereits neunten Rallye-Saison über wesentlich mehr Erfahrung verfügt als viele ältere Konkurrenten, und mit Willi Rabl jr., der spätestens im Laufe der vergangenen Saison eindrucksvoll unter Beweis stellen konnte, daß man auch dann noch unter die besten Rallyefahrer des Landes aufsteigen kann, wenn man die 40 bereits überschritten hat. Was ihm – seien wir ehrlich – an gleicher Stelle vor einem Jahr noch niemand ernsthaft zugetraut hat. Trotz aller Zuversicht, die der Niederösterreicher – im Nachhinein gesehen zu Recht - an den Tag gelegt hat.